
ZÜRICH, SCHWEIZ, 21. APRIL 2021

ABB hält die Welt in Bewegung und verbessert die Energieeffizienz in Spanien

Valencia ist zum ersten Mal Austragungsort für ein Rennen der ABB Formel E

An diesem Wochenende ist der Ricardo Tormo Circuit, auf dem seit 2017 bisher nur die vorsaisonalen Tests stattgefunden haben, zum ersten Mal offizieller Austragungsort der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Das Double-Header-Rennen findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit und unter Beachtung strenger COVID-19-Regeln statt, die gemeinsam mit den zuständigen Behörden entwickelt wurden, damit die Veranstaltung sicher und verantwortungsbewusst durchgeführt werden kann.

Die Rennstrecke vor den Toren von Valencia, benannt nach der spanischen Motorradlegende Ricardo Tormo, wurde 1999 für die MotoGP gebaut. Der Circuit ist mit einer Reihe enger Kurven und kurzer Geraden technisch sehr anspruchsvoll und wird den 24 Fahrern ihr ganzes Geschick abverlangen.

„Energiemanagement spielt in der ABB Formel E eine Schlüsselrolle, und die Weltmeisterschaft bietet uns die ideale Plattform, um der Welt zu zeigen, wie wir die Grenzen der Technologie verschieben, um die Energieeffizienz zu verbessern und letzten Endes zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen“, sagte Theodor Swedjemark, Chief Communications and Sustainability Officer von ABB.

„Das erste E-Prix in Spanien bietet uns die Chance, die immensen Fortschritte bei Energiemanagement und -effizienz hervorzuheben, die ABB im ganzen Land möglich gemacht hat“, ergänzte Marc Gómez, Geschäftsführer von ABB Spanien. „So konnte beispielsweise das Hotel InterContinental in Madrid mit hocheffizienten ABB-Motoren und Frequenzumrichtern den Energiebedarf um rund 40 Prozent senken.“

ABB hat unlängst Regierungen und die Industrie aufgerufen, die Umstellung auf hocheffiziente Motoren und drehzahlgeregelte Antriebe – wie sie im Hotel InterContinental in Madrid eingesetzt werden – im Kampf gegen den Klimawandel zu beschleunigen. Bei Motor- und Antriebstechnologien hat es in den vergangenen zehn Jahren rasante Fortschritte gegeben. In der Industrie sind jedoch immer noch rund 300 Millionen von Elektromotoren angetriebene Systeme im Einsatz, die ineffizient sind und deutlich mehr Elektrizität verbrauchen als nötig. Unabhängige Forschungsergebnisse zeigen auf, dass sich der weltweite Strombedarf durch den Austausch dieser Systeme durch optimierte, hocheffiziente Anlagen um bis zu 10 Prozent senken liesse.

ABB entwickelt Energiespeicher- und Antriebssysteme, die zur Dekarbonisierung beitragen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Elektromobilität unterstützen, und trägt damit auch zur Senkung der Emissionen bei. 2020 hat das Unternehmen im Auftrag der spanischen Stadler-Tochter in Valencia 36 Stadtbahnen des Typs CITYLINK mit Traktionsumrichtern und Energiespeichersystemen ausgestattet. Die neue Flotte wird die bestehenden Dieselzüge ersetzen und so die Emissionen in und um Cardiff in Wales senken. Die Stadtbahnen werden auf Teilen des Netzes elektrisch über die Oberleitung angetrieben und stellen auf nicht elektrifizierten Streckenabschnitten auf Batteriemodus um.

Ein weiteres Beispiel dafür, wie ABB das Energiemanagement in Spanien verbessert, ist die Technologie, die der Geschäftsbereich Elektrifizierung für das Projekt „Smart City“ der Stadt Zaragoza geliefert hat.

Das Unternehmen hat historische Gebäude in der Stadt mit einer fortschrittlichen Energieüberwachung über eine cloudbasierte Energiemanagement-Plattform ausgestattet. Die Plattform ist Teil des ABB Ability™ Portfolios, das verschiedene Technologien umfasst. Für die spanische Stadt war dies der erste Schritt auf dem Weg zur Erfüllung der ISO-Normen für Energiemanagement.

Darüber hinaus unterstützt ABB die spanische Regierung bei der schrittweisen Dekarbonisierung ihrer Wirtschaft – mit Technologien wie dem neuen Ladesystem „Panto Up“, das die Interoperabilität, die Flexibilität und die Effizienz der E-Bus-Flotte in Barcelona verbessert.

ABB ist seit 1917 in Spanien tätig und beschäftigt dort derzeit über 1'300 Mitarbeitende in vier grossen Produktions-, Engineering- und Service-Zentren und über 20 Vertriebsniederlassungen.

ABB ist Titelpartnerin der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, einer internationalen Rennserie für vollelektrische Einsitzer-Rennwagen. Das Unternehmen unterstützt mit seiner Technologie die Veranstaltungen auf innerstädtischen Rennstrecken rund um den Globus. ABB ist seit 2010 am Elektromobilitätsmarkt und hat bis heute mehr als 400'000 Ladegeräte für Elektrofahrzeuge an über 85 Märkten verkauft, darunter mehr als 20'000 DC-Schnellladestationen und 380'000 AC-Ladestationen, einschliesslich der über Chargedot verkauften Ladestationen.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. www.abb.com

ABB FIA Formel E Meisterschaft 2021 – Rennkalender (bisher bestätigte Termine)

Rennen	Stadt	Land	Termin
1	Diriyya	Saudi-Arabien	26. Februar 2021
2	Diriyya	Saudi-Arabien	27. Februar 2021
3	Rom	Italien	10. April 2021
4	Rom	Italien	11. April 2021
5	Valencia	Spanien	24. April 2021
6	Valencia	Spanien	25. April 2021
7	Monaco	Monaco	8. Mai 2021
8	Marra-kesch	Marokko	22. Mai 2021
9	Santiago	Chile	5. Juni 2021
10	Santiago	Chile	6. Juni 2021

—
Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Daniel Smith
Head of Global Media Relations
Telefon: +41 79 124 78 94
E-Mail: abbformulae-media.relations@abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz